

UNIVERSITÄT
LUZERN

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT



**MASTER
WIRTSCHAFTS-
WISSENSCHAFTEN**



Der Master of Arts in Wirtschaftswissenschaften bietet umfassendes Wirtschaftswissen, gezielte Schwerpunktsetzung, Praxisbezug und attraktive Berufsperspektiven.

Die Gestaltung und die Inhalte des Studienprogramms orientieren sich am Markt sowie an den Entwicklungen und Trends, welche die Wirtschaft und die Wirtschaftswissenschaften in den kommenden Jahren prägen werden.

Ein besonderer Fokus des Studiums liegt auf den beiden gesellschaftlichen Megatrends der Automatisierung und Digitalisierung, um unsere Absolventinnen und Absolventen optimal auf die zukünftigen beruflichen Herausforderungen vorzubereiten und ihnen attraktive Tätigkeiten auf dem Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Über den Studiengang

Der Pflichtteil des Studiengangs beinhaltet Elemente aus Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft und Methodenlehre. Hier wird Wert auf das Verständnis für die Zusammenhänge zwischen den verschiedenen wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen und die Anwendung ihrer wesentlichen Instrumente gelegt. Besonders ausgeprägt ist dieser Aspekt im inhaltlich breit ausgerichteten generalistischen Master in Wirtschaftswissenschaften. Demgegenüber bietet die Wahl einer Spezialisierung die Möglichkeit, sich verstärkt auf einen bestimmten Fachbereich zu fokussieren.

Der Master in Wirtschaftswissenschaften kann in den folgenden Spezialisierungsprogrammen studiert werden:

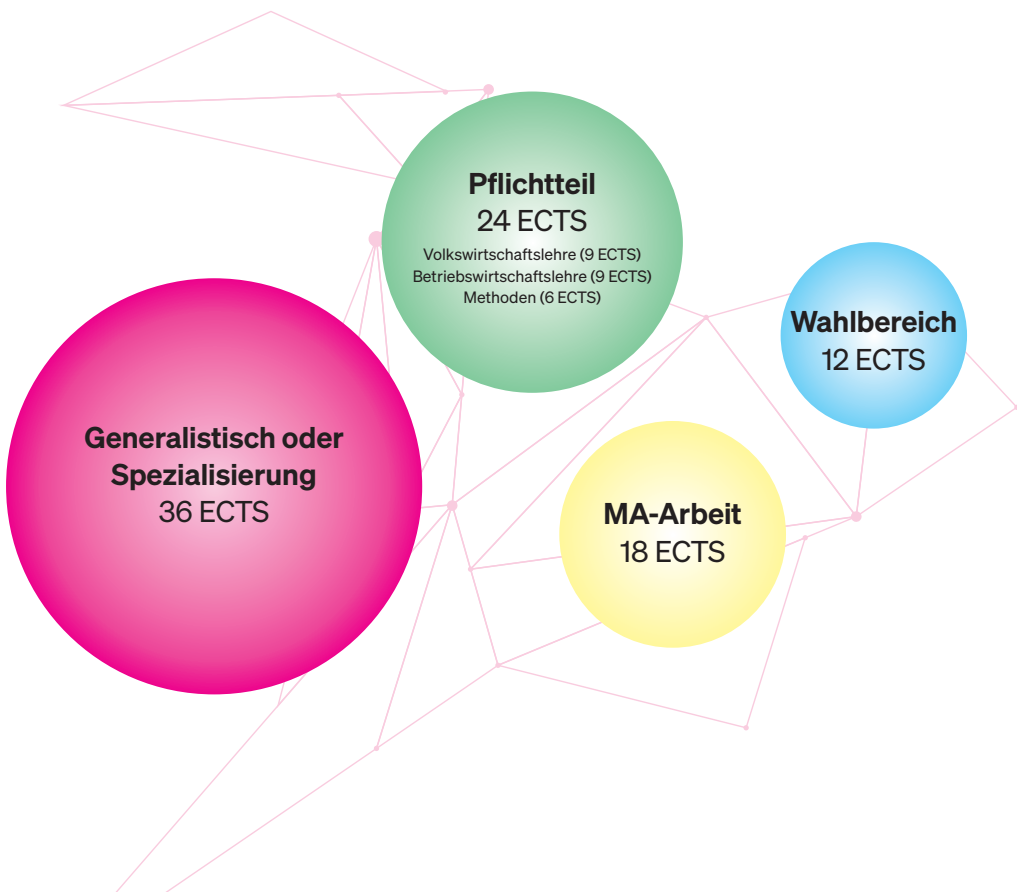
- Marktorientierte Unternehmensführung
- Politische Ökonomie
- Gesundheitsökonomie und -management
- Applied Data Science

Eine Spezialisierung empfiehlt sich Studierenden, die sich spezifisches Expertenwissen aneignen und ihr Studium auf einen späteren Berufseinstieg in einem bestimmten Berufsfeld ausrichten wollen. Studierende, die eine akademische Laufbahn anstreben, können sich mit einer Spezialisierung auf einen Teilbereich der Wirtschaftswissenschaften fokussieren. Der generalistische Master kann komplett in englischer Sprache absolviert werden. In den Spezialisierungen gibt es einen hohen Anteil englischsprachiger Lehrveranstaltungen, welcher stetig ausgebaut wird.

Aufbau Studiengang

Das Masterstudium umfasst insgesamt 90 Credits. Im Vollzeit-Studium werden in der Regel 3 Semester für den Studienabschluss benötigt. Ein Teilzeit-Studium ist ebenfalls möglich. Nebst dem Pflichtteil (24 ECTS) können Studierende den Master auf ihre eigenen Interessen und Bedürfnisse abstimmen. Hierbei gibt es zwei Möglichkeiten: Die Option generalistischer Master mit einem Wahlpflichtbereich von 36 ECTS, in welchem Lehrveranstaltungen aus dem gesamten Masterangebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gewählt werden können. Oder sie wählen eine von vier Spezialisierungen. Diese ersetzt den Wahlpflichtbereich und umfasst ebenso 36 ECTS.

Die Masterarbeit (18 ECTS) ist obligatorisch. Im generalistischen Master kann der Themenbereich innerhalb der Wirtschaftswissenschaften frei gewählt werden. Studierende in einem Spezialisierungsprogramm schreiben die Masterarbeit im entsprechenden Themenbereich. Im Wahlbereich (12 ECTS) können Lehrveranstaltungen von allen Fakultäten der Universität Luzern besucht werden. Qualifizierte Praktika bis zu einem Gesamtumfang von 6 Credits können als extracurriculare Leistungen angerechnet werden.





GENERALISTISCHER MASTER

Volkswirtschaft | Betriebswirtschaft | Theoretische und empirische Methoden

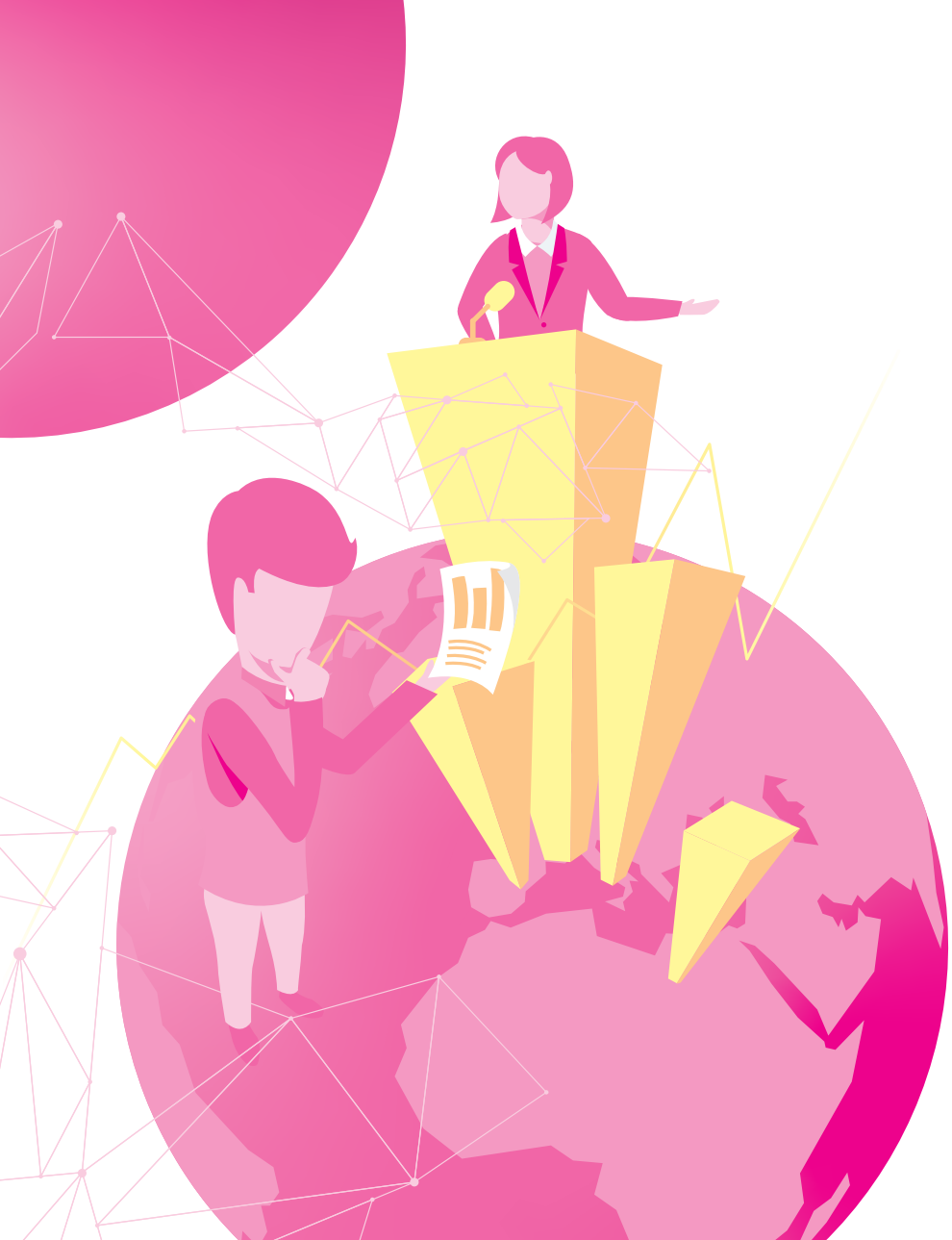
Das generalistische Masterstudium bietet eine breit gefächerte Auswahl an Lehrveranstaltungen. Wie bereits das Bachelorstudium in Wirtschaftswissenschaften an der Universität Luzern zeichnet sich der Studiengang durch die Integration von Volks- und Betriebswirtschaftslehre sowie quantitativen Methoden aus. Studierende erweitern während des Studiums ihr Wissen und ihre Kompetenzen konsequent in verschiedenen Disziplinen der Wirtschaftswissenschaften.

Das Masterprogramm eignet sich besonders für Personen, die sich zukünftig in Berufsfeldern bewegen, in denen generalistisches Wirtschaftswissen wie auch die Fähigkeit zum interdisziplinären analytischen und konzeptionellen Arbeiten gefragt sind. Ein wesentliches Augenmerk des Studiengangs liegt in der systematischen und zielgerichteten Analyse von Daten und wie diese für den strategischen und operativen Erkenntnisgewinn sowie als Entscheidungsgrundlage genutzt werden können.

Im generalistischen Masterprogramm können die Lehrveranstaltungen aus dem gesamten Master-Angebot in Wirtschaftswissenschaften zusammengestellt werden. Das generalistische Modul im Umfang von 36 ECTS nennt sich Wahlpflichtbereich. Damit der fächerübergreifende Ansatz des Programms gewährleistet ist, müssen in drei der vier Master-Spezialisierungen mindestens je 6 ECTS absolviert werden.

Berufsperspektiven

Sie verfügen über beste Voraussetzungen für verantwortungsvolle Aufgabenbereiche und Kaderpositionen in Unternehmen, Politik, in der öffentlichen Verwaltung und im Nonprofit-Bereich. Durch die breite Ausrichtung des Masters eignen sich Studierende ebenso umfassende Kompetenzen für zukünftige Tätigkeiten in der Forschung, bei Think-Tanks oder im Consulting an.



SPEZIALISIERUNG POLITISCHE ÖKONOMIE

Volkswirtschaft | Internationale Ökonomie | Zyklen, Wachstum und Entwicklung
Theoretische und empirische Methoden | Wirtschaftspolitik und Regulierung

Unsere Gesellschaften stehen vor grossen ökonomischen und sozialen Herausforderungen: Klimawandel, Nullzinsen, Deglobalisierung, demographischer Wandel und vieles mehr. Die Spezialisierung in Politischer Ökonomie vermittelt den Studierenden in rigoroser Art und Weise das theoretische und empirische Rüstzeug, um Antworten auf diese Herausforderungen zu finden. Ein besonderes Augenmerk liegt auf den Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft und Politik. Inwiefern widerspiegeln wirtschaftspolitische Entscheide die Gegebenheiten in der Politarena? Welche Rückwirkungen haben staatliche Eingriffe in die Wirtschaft auf das politische Kräfteverhältnis? Wichtige Fragen mit spannenden Antworten.

Die Spezialisierung bietet einen attraktiven Mix von Lehrformaten: Die Grundlagen werden in Vorlesungen erarbeitet. Seminare führen die Studierenden an die aktuelle Forschung heran. Schliesslich werden im Rahmen von Workshops eigene Forschungsleistungen erbracht. Dabei treten die Studierenden mit unterschiedlichen Menschen aus der Wissenschaft, der Politikberatung oder dem Privatsektor in Kontakt. In den Workshops gewinnen die Studierenden Übung darin, ihre neu erworbenen Fähigkeiten anzuwenden und die gewonnenen Erkenntnisse zu kommunizieren. Eine optimale Vorbereitung für die Zukunft – unabhängig davon, ob diese bei einem privaten Unternehmen, im öffentlichen Sektor, bei einer internationalen Organisation oder in der Wissenschaft liegt.

Berufsperspektiven

Die Spezialisierung Politische Ökonomie vermittelt Absolventinnen und Absolventen analytische Fähigkeiten und Kompetenzen im Umgang mit Daten, die in einer Vielzahl von Berufen von grossem Wert sind, insbesondere auch in der Beratung und der Welt der privaten Banken und Finanzinstitutionen. Inhaltlich ist die Spezialisierung eine hervorragende Vorbereitung auf verantwortungsvolle Positionen in der öffentlichen Verwaltung, bei Zentralbanken oder bei nationalen und internationalen Verbänden und Institutionen.







SPEZIALISIERUNG MARKTORIENTIERTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Betriebswirtschaft | Marktforschung und Marktanalyse | Märkte und Strategien
Management und Implementierung | Digitales Marketing

Sie interessieren sich für betriebswirtschaftliche Themeninhalte und wollen in Zukunft Unternehmensentscheidungen aktiv gestalten? Dann ist diese Spezialisierung das richtige Masterprogramm für Sie! Erfolgreiche Unternehmen zeichnen sich dadurch aus, dass sie eine auf die Bedürfnisse der Märkte abgestimmte Strategie entwickeln und effizient verfolgen. Wie aber behält man den Überblick, wenn man sich konstant mit neuen Herausforderungen wie COVID-19, Wettbewerbern mit AI-Technologien oder besser vernetzten, anspruchsvollen Konsumentinnen und Konsumenten konfrontiert sieht?

Im Masterprogramm Marktorientierte Unternehmensführung lernen Sie systematische, analytische Prozesse, die es Ihnen erlauben, auch in turbulenten Zeiten einen kühlen Kopf zu bewahren. Dabei vermitteln wir Ihnen wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert, wie Sie Marktdaten mit modernsten Methoden in Unternehmens-, Geschäfts- und Marketingstrategien verwandeln und diese erfolgreich implementieren. Business Challenges, Gastvorträge und Fallbeispiele aus der Unternehmenspraxis bilden einen wichtigen Bestandteil der Spezialisierung und ermöglichen interaktive Lehrformate, in denen sich die Studierenden miteinbringen, diskutieren und vor anderen präsentieren.

Die Lehrveranstaltungen gliedern sich in drei Themenschwerpunkte: In einem ersten Schwerpunkt werden Kompetenzen zur systematischen Analyse von Märkten vermittelt. Der Fokus liegt hier insbesondere auf dem Umgang mit Daten und deren Einsatz für den strategischen Erkenntnisgewinn. Im zweiten Schwerpunkt vermitteln wir, wie diese Erkenntnisse vorteilhaft in die Strategien von Unternehmen einfließen. Sie sollen in der Lage sein, strategische Entscheide datenbasiert zu fällen und Handlungsoptionen zu beurteilen. Im dritten Themenschwerpunkt lernen Sie, strategische Entscheide effektiv und effizient umzusetzen, den Umsetzungsprozess betriebswirtschaftlich zu steuern und dabei die Potentiale von Mitarbeitenden als treibende Kräfte hinter der Gestaltung und Umsetzung von Strategien optimal zu nutzen.

Berufsperspektiven

Aufgrund der erworbenen Kompetenzen und Praxiskontakte während des Studiums haben Sie im Anschluss hervorragende berufliche Chancen – etwa in der Unternehmensberatung, strategischen Unternehmensführung, Marktforschung oder im (digitalen) Marketingmanagement.



SPEZIALISIERUNG GESUNDHEITSÖKONOMIE UND -MANAGEMENT

Gesundheitsökonomie | Versicherungsökonomie und Risikomanagement
Pharmaökonomie | Management der Gesundheitsanbieter

Das Masterprogramm in Wirtschaftswissenschaften mit Spezialisierung in Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement ist in der Schweiz auf universitärer Stufe einzigartig. Der Fokus des Studiengangs liegt auf den folgenden drei Hauptaspekten: 1. den Grundlagen der Gesundheitsökonomie, 2. dem Versicherungsmarkt, 3. den Hauptbereichen pharmazeutische Industrie, Spitalsektor und ambulante Versorgung.

Die Kosten des Schweizer Gesundheitswesens belaufen sich auf zwölf Prozent des BIP. Allein die pharmazeutische Industrie repräsentiert mit ihrem Heimmarkt von fünf Milliarden und ihrem Exportvolumen von über 70 Milliarden Schweizer Franken (ein Drittel aller Exporte der Schweiz) eine der wichtigsten Industrien der Schweiz. Die Gesundheitskosten wachsen kontinuierlich und explodierten förmlich im Corona-Jahr. Gerade heute stellt sich die Frage mit aller Dringlichkeit: Wieviel Rücksichtnahme, Fairness und Solidarität kann eine Gesellschaft für die Gesundheit ihrer Mitglieder erbringen, ohne aus dem finanzpolitischen Gleichgewicht zu geraten?

Die Herausforderung für die Gesundheitsökonomie besteht darin, die ethischen Anliegen der Gesellschaft möglichst gut mit den jeweiligen Marktgegebenheiten in Einklang zu bringen. Dabei stützt sie sich auf die empirische Analyse von Gesundheitsgütern (z.B. von Medikamentenpreisen), der Leistungserbringung (im Spital und in der Arztpraxis) sowie des Verhaltens von Versicherten und Erkrankten. Die Studierenden erlangen im Bereich der Versicherung, der pharmazeutischen Industrie und des Spitalmanagements ein umfassendes Verständnis der Marktgegebenheiten. Die tiefgreifende Auseinandersetzung mit Risikoanalyse und Risikomanagement, Regulierungswirkungen und der Funktionsweise des politischen Prozesses befähigt die Studierenden, komplexe Aufgaben in den genannten Bereichen wahrzunehmen.

Berufsperspektiven

Absolventinnen und Absolventen verfügen über spezifische Kenntnisse und Kompetenzen für Tätigkeiten im Spitalmanagement, Spitalcontrolling, im Management ambulanter Praxisnetzwerke oder als Projektleitende in der pharmazeutischen Industrie. Im Versicherungsbereich bieten sich Tätigkeiten im Versicherungscontrolling, in der Versicherungstechnik oder im Versicherungsmanagement an.



SPEZIALISIERUNG APPLIED DATA SCIENCE

Technische Grundlagen in Programmieren | Datenbearbeitung und Datenanalyse
Machine Learning | Anwendungen von Data Science in Volks- und Betriebswirtschaftslehre

Data Science nutzt Methoden und Techniken der Statistik und des Machine Learnings um Wissen zu schaffen in einer Welt der stetig wachsenden Datenmengen. Dies erlaubt Ökonom/innen und Manager/innen Marktgegebenheiten und Entwicklungen zu analysieren, Prognosen für die Zukunft zu erstellen und damit Grundlagen für strategische Entscheidungen zu schaffen. In Kombination mit dem im Studiengang vermittelten Wirtschaftswissen bildet dies eine optimale Grundlage für Schnittstellenpositionen zwischen Datenwissenschaftlern und Management.

In den Einführungskursen der Spezialisierung lernen die Studierenden sowohl klassische statistische Verfahren als auch praktische Tools und Kompetenzen für Data Science wie Datenbearbeitung, den Umgang mit Datenbanken, Computer-Programmierung und Server-Berechnungen. Diese Kurse bilden die technische Grundlage für die Bereiche Machine Learning sowie für klassische statistische Verfahren im Bereich der Kausalanalyse und Mikro-ökonometrie. Schliesslich gibt es Vorlesungen zur Anwendung dieser Techniken in verschiedenen Bereichen der Betriebs- und Volkswirtschaft. Die meisten Kurse sind praktisch orientiert und beinhalten Übungsstunden, in denen das Gelernte direkt angewendet wird. Darüber hinaus können die Studierenden die erworbenen Fertigkeiten in unterschiedlichen Seminaren umsetzen.

Berufsperspektiven

Absolventinnen und Absolventen dieser Spezialisierung haben durch Ihre erworbenen Kompetenzen Zugang zu verschiedenen Feldern im Bereich Datenanalyse – etwa in der Unternehmensberatung, in Grossunternehmen, Start-Ups, bei Behörden wie dem SECO oder statistischen Ämtern oder in der Marktforschung. Ihr inhaltliches Wissen in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre kombiniert mit ihren technischen Fähigkeiten erlaubt es, an der wichtigen Schnittstellenfunktion zwischen klassischen Betriebs- und Volkswirten und «Data Analysts» zu arbeiten.



Studieren und Leben in Luzern

Die Universität Luzern wurde im Jahr 2000 gegründet und ist damit die jüngste Universität der Schweiz. Das moderne Unigebäude liegt direkt neben dem Bahnhof Luzern. Modern und zukunftsgerichtet ist die Universität auch in ihrer Identität und Ausrichtung. Dies drückt sich in der Gestaltung der Studienprogramme und in den Schwerpunkten der Forschung aus. An der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät legen wir grossen Wert auf interaktive und innovative Lehrformate und Forschung am Puls der Zeit. Die überschaubare Grösse der Uni bietet eine persönliche Atmosphäre, ein gutes Betreuungsverhältnis und direkten Austausch mit den Dozierenden.

Direkt am See und in unmittelbarer Nähe der Voralpen bietet die Stadt Luzern nebst einer attraktiven Lage eine Vielzahl an Freizeitaktivitäten, ein grosses kulturelles Angebot und vieles zum Entdecken. Sowohl die Umgebung als auch diverse Angebote am und ausserhalb des Campus laden zu sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten ein. Das kulturelle Leben zeigt sich in Luzern in vielen Facetten – von grossen Festivals über Galerien, Kleinbühnen und Konzerten in Bars und Clubs bis zur alljährlichen Fasnacht. Die Bedeutung für den Tourismus verschaffen Stadt und Region internationale Ausstrahlung – dazu trägt auch die Universität und ihre stetig wachsende Anzahl internationaler Studierender bei.

www.unilu.ch/ma/wirtschaft

KONTAKT

Universität Luzern
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Froburgstrasse 3
6002 Luzern
T +41 41 229 58 00
wf@unilu.ch
www.unilu.ch/wf

Oktober 2020

